

# Antikriegstag 2018

## Frieden in Afghanistan?

am Freitag, den 31. August, 18:30 Uhr  
Gewerkschaftshaus München, Ludwig-Koch-Saal,  
Schwanthalerstr. 64, U4/5 Theresienwiese

**Begrüßung**      **Natascha Almer**  
DGB Kreisverband München

**Referat**        **Claudia Haydt**  
IMI (Informationsstelle Militarisierung)

**Impuls**        **Monika Steinhauser**  
Bellevue di Monaco

Anschließend Diskussion

**Moderation:**    **Almut Hielscher**  
attac München

Ende der Veranstaltung gegen 21:00 Uhr



kreisverband **münchen**  
[www.muenchen.dgb.de](http://www.muenchen.dgb.de)

**Münchner  
Friedensbündnis**  
[www.muenchner-friedensbuendnis.de](http://www.muenchner-friedensbuendnis.de)



 **attac**münchen  
[www.attac-muenchen.org](http://www.attac-muenchen.org)

**Claudia Haydt** ist Soziologin und Religionswissenschaftlerin und arbeitet für die Informationsstelle Militarisierung. Die Militarisierung in der EU und die Bundeswehr gehören ebenso zu ihren Themenschwerpunkten, wie die Analyse von Konflikten im Nahen und Mittleren Osten.

**Die Informationsstelle Militarisierung (IMI) e.V.** arbeitet seit 1996 in einem breiten Spektrum friedenspolitischer Themen mit einem starken Fokus auf der Rolle Deutschlands in der Welt. Als gemeinnütziger Verein ist es Ziel des IMI, mit Analysen und Informationen einen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten.

**Das Bellevue di Monaco** ist ein als Sozialgenossenschaft neugegründetes Wohn- und Kulturzentrum für Geflüchtete und interessierte Münchnerinnen und Münchner im Herzen der Stadt. Es ist heute wichtiger denn je, ein wirkliches Ankommen der Geflüchteten bei uns zu ermöglichen. Das Bellevue di Monaco soll den Raum dafür bieten – und auch ein Forum für Debatten sein, in denen sich die ganze Stadtgesellschaft mit Zukunftsthemen wie Flucht und Migration, Ausgrenzung und Einwanderung, Extremismus und Populismus auseinandersetzt.

## Frieden in Afghanistan?

In Afghanistan herrscht kein Frieden und es ist kein sicheres Land! Es scheint, dass viele Länder die Hoffnung auf ein friedliches Afghanistan bereits aufgegeben haben.

Wir möchten dieses Jahr deshalb diskutieren, wie die Bilanz des NATO Einsatzes seit 2001 ausfällt und welche Rolle die Bundeswehr dort spielt.

Wie aus Sicht der Friedensbewegung eine Friedensperspektive aussehen kann und welche politische Strategie dafür notwendig ist. Und wir möchten thematisieren, was es bedeutet, wenn die Bundesregierung generell Abschiebungen in ein Land ermöglicht, das nicht sicher ist?

## Veranstaltungshinweis:

Donnerstag den 30. August – 18:30 Uhr – Gewerkschaftshaus

Filmvorführung: **Return to Afghanistan – Die vielen Gesichter von Flucht und Migration**

Ein Dokumentarfilm der FES Kabul über sieben Geflüchtete, die zur Rückkehr nach Afghanistan gezwungen sind.

Eine Kooperation zwischen dem DGB München und dem BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Veranstaltungshinweis:

# Antikriegstag 2018

des DGB Kreisverbandes Freising-Erding

**am 1. September 2018 um 18:00 Uhr,**

Gedenkstätte STALAG VII A, Oberreit bei Moosburg:

Gedanken zum Antikriegstag: mit Vertretern der Gewerkschaften und der Friedensbewegung

Ein Hinweisschild an der B 11 (aus Freising kommend kurz vor der Stadt Moosburg) weist den Weg zum Parkplatz der Gedenkstätte.

**DGB-Haus**, Schwanthalerstraße 64

U4 / U5, Theresienwiese

Tram 18 / 19, Haltestelle Holzkirchner Bahnhof

Weitere Informationen Links und Downloads unter [www.muenchen.dgb.de](http://www.muenchen.dgb.de)

Die Veranstaltung zum Antikriegstag 2018 in München wird getragen vom DGB KV München in Zusammenarbeit mit dem Münchner Friedensbündnis und attac München.